

Praxistipp Januar

Futterstellen für Vögel regelmäßig reinigen

Mit der Fütterung von Vögeln im Winter unterstützen wir unsere fleißigen Gartenhelfer, damit sie besser durch die kalte Jahreszeit kommen. Futterspender und Futtersilos sind hier die bessere Wahl, da die Tiere nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können. Ein klassisches Vogelhäuschen sollte an einem windgeschützten Platz stehen und auch reichlich Schutz vor Regen und Schnee bieten. Es besteht sonst die Gefahr einer Vereisung und viel Feuchtigkeit lässt das Futter schneller verderben. Sollte ihr Häuschen auf einem Pfahl stehen, denken Sie bitte auch an einen Aufstiegsschutz für Nagetiere (Nahrungskonkurrenz) und Fressfeinde der Vögel.

Übrig gebliebene und verunreinigte Nahrungsreste sollten bestenfalls täglich entfernt und immer nur der übliche Tagesbedarf an Futter nachgelegt werden. Alle 2 Wochen sollten Sie die Futterfläche mit heißem Essigwasser abbürsten, damit die Holzflächen nicht verpilzen.

Carsten Siemering, Gartenfachberater



**Futtersilos und Futterspender
sind die bessere Wahl.**